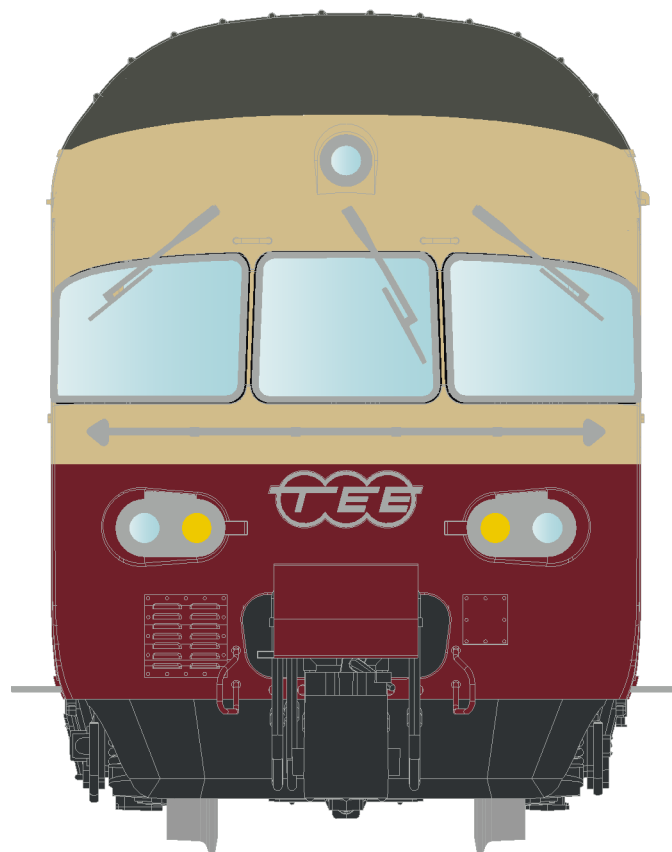


Massstäbliches HO model des RAe TEE II / RABe EC Triebzuges der Schweizerischen Bundesbahnen



Bedienungsanleitung

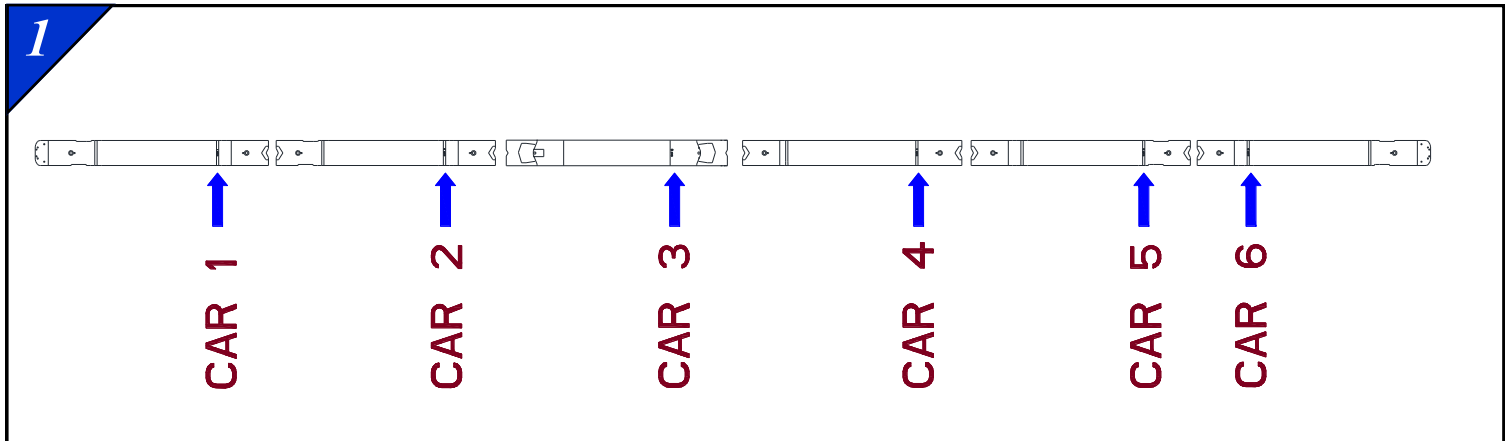
- Einführung
 - Den Zug auf das Gleis stellen
 - Inhalt des Zubehörbeutels
- Kuppeln und Entkuppeln des fahrfähigen Modells
- Kuppeln und Vorbereiten des Vitrinenmodells
 - Zwei Züge zusammenkuppeln
 - Das Gehäuse des Motorwagens entfernen
 - Umschalten der Stromaufnahme
- Entfernen des Gehäuses von Wagen 1/ Wagen 2 / Wagen 4 / Wagen 5 / Wagen 6
 - Digitalisierung des Motorwagens
 - Stromabnehmer wechseln
 - Ändern der Zielanzeigetafeln
 - Wechseln der Haftreifen des Motorwagens
 - Ölen von Lager und Getriebe
 - Ersatzteile

Einführung

Das Modell wird nahezu fahrfertig geliefert.
Der kleinste benutzbare Radius beträgt 420 mm.

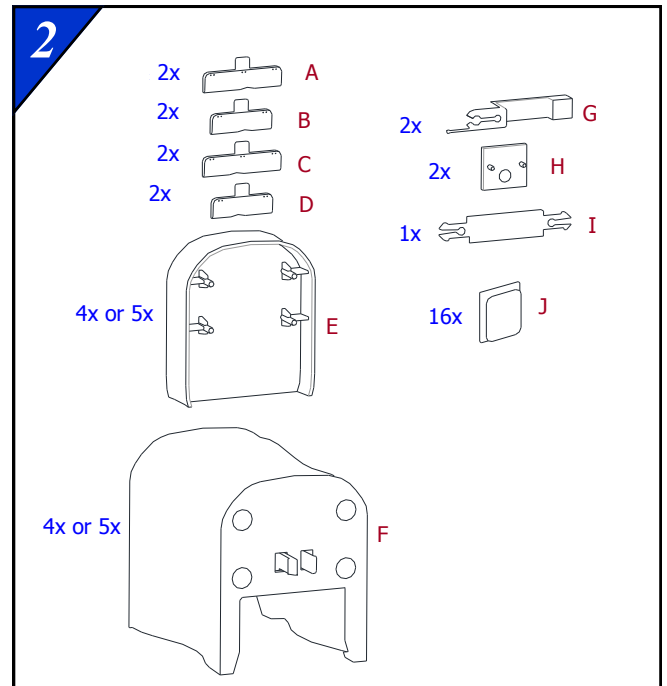
Den Zug auf das Gleis setzen

Bild 1 zeigt die Unterseite des Zuges. Stellen sie den Zug anhand der roten gedruckten Markierungen zusammen.



Inhalt des Zubehörbeutels (Bild 2)

- A Schürzenteile, linke Seite, lang
- B Schürzenteile, linke Seite, kurz
- C Schürzenteile, rechte Seite, lang
- D Schürzenteile, rechte Seite, kurz
- E Wagenübergang aus Kunststoff (Vitrinenversion)
- F Wagenübergang aus Textil (lauffähige Version)
- G Kupplungshebel
- H Kupplungsabdeckung
- I Kupplungsstange
- J Auswechselbare Zielanzeiger



Kuppeln und Entkuppeln des lauffähigen Modells

Bevor Sie den Zug benutzen können, müssen Sie alle Wagen in der richtigen Reihenfolge zusammenkuppeln. (Wagen 1, Wagen 2, Wagen 3-Motorwagen, Wagen 4, Wagen 5 und Wagen 6) siehe auch Bild 1 oben auf der Seite.

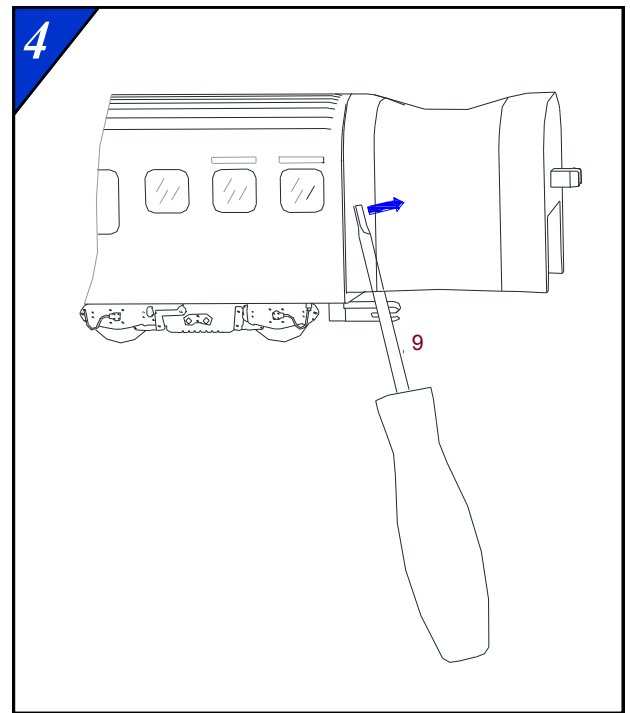
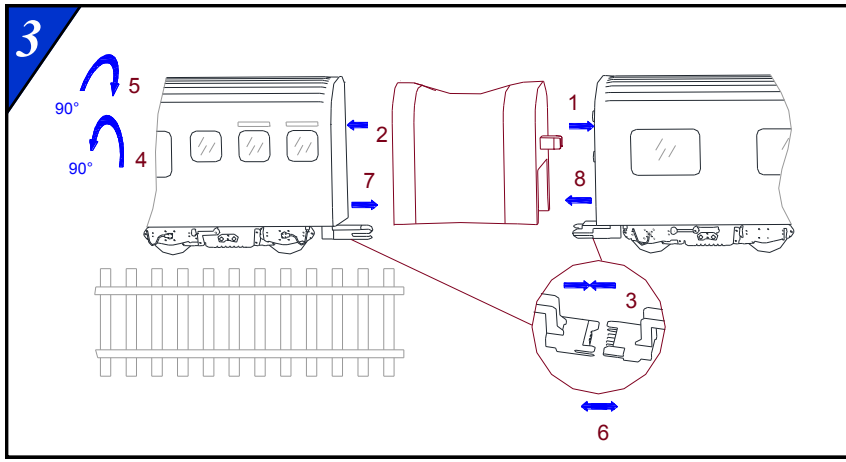
Zum Kuppeln befolgen Sie die Schritte 1-4 des Bildes 3.

Am besten legen Sie die gesamte Komposition auf eine Seite, in der Nähe des Gleises. Benutzen sie eine weiche Unterlage, um die Modelle nicht zu zerkratzen.

- 1 & 2 Fügen Sie die Wagen mit dem textilen Wagenübergang aus dem Zubehörbeutel zusammen (Teil F)
- 3 Verbinden sie die Wagen mit der elektrischen Kupplung
- 4 Wenn Sie fertig sind stellen Sie die gesamte Komposition vorsichtig auf das Gleis

Zum Entkuppeln befolgen Sie die Schritte 5-8 des Bildes 3.

- 5 Legen Sie den Zug zurück auf die Seite (benutzen Sie eine weiche Unterlage)
- 6 Lösen Sie vorsichtig die elektrische Kupplung
- 7 & 8 Lösen Sie den textilen Wagenübergang von innen, drücken Sie diesen mit einem Schraubenzieher heraus. Bild 4



Kuppeln und vorbereiten des Vitrinenmodells

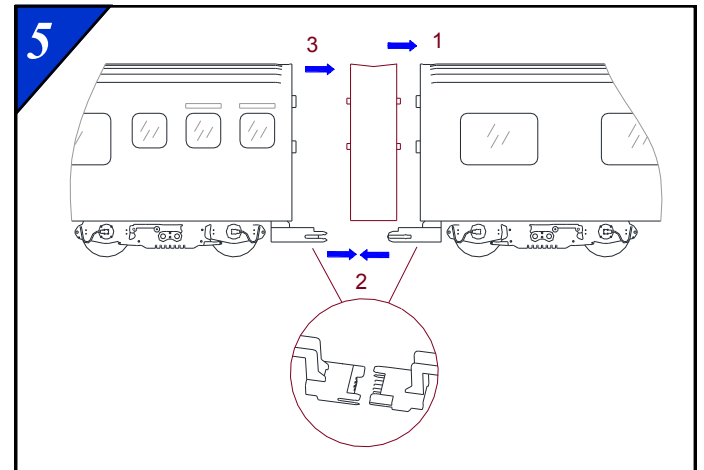
Bevor Sie den Zug benutzen können, müssen Sie alle Wagen in der richtigen Reihenfolge zusammenkuppeln. (Wagen 1, Wagen 2, Wagen 3-Motorwagen, Wagen 4, Wagen 5 und Wagen 6) siehe auch Bild 1 auf der vorherigen Seite.

Zum Kuppeln befolgen Sie die Schritte 1-3 des Bildes 5.

Am besten legen Sie die gesamte Komposition auf eine Seite, in der Nähe des Gleises. Benutzen sie eine weiche Unterlage, um die Modelle nicht zu zerkratzen.

Für das Vitrinenmodell entfernen Sie nötigenfalls den textilen Wagenübergang (wenn Sie vorher ein lauffähiges Modell hatten)

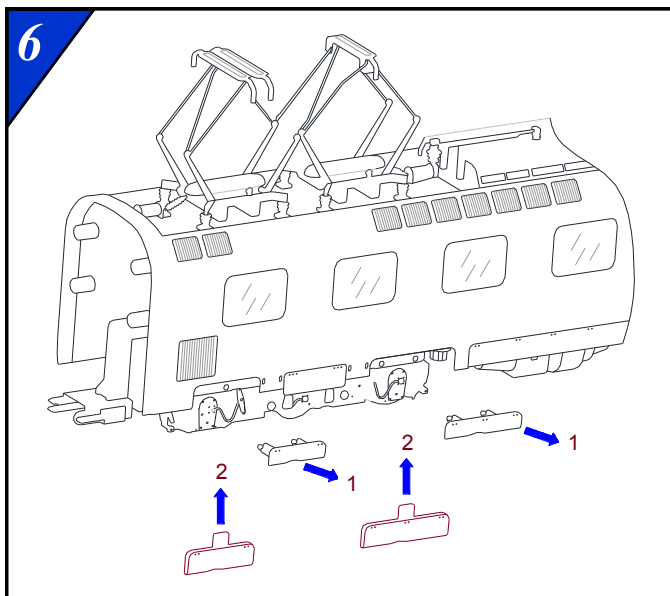
- 1 Im beigefügten Zubehörbeutel finden Sie massstäbliche Wagenübergänge aus Kunststoff. bellows (Teil E) to give an even more realistic



Änderungen am Motorwagen für Vitrinenmodell, Bild 6.

- 1 Am Motorwagen (Wagen 3) nehmen Sie die Drehgestellabdeckungen ab
- 2 Bringen Sie die Tauschabdeckungen (Komponenten A, B, C and D) vorsichtig am Gehäuse an

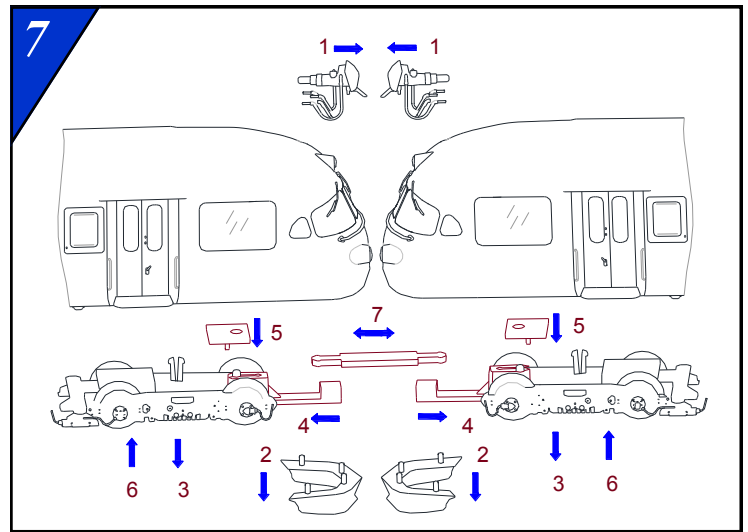
Ändern Sie so beide Drehgestelle und beide Seiten der Lok. Die Tauschabdeckungen behindern die Drehung des Drehgestells, vergessen Sie also nicht, diese wieder gegen die ursprünglichen Abdeckungen auszutauschen, wenn Sie das Modell fahren lassen möchten.



Zwei Züge zusammenkuppeln

Sie können mehrere Züge zusammenkuppeln. Wenn Sie dies möchten, befolgen Sie Schritte 1-7 des Bildes 7.

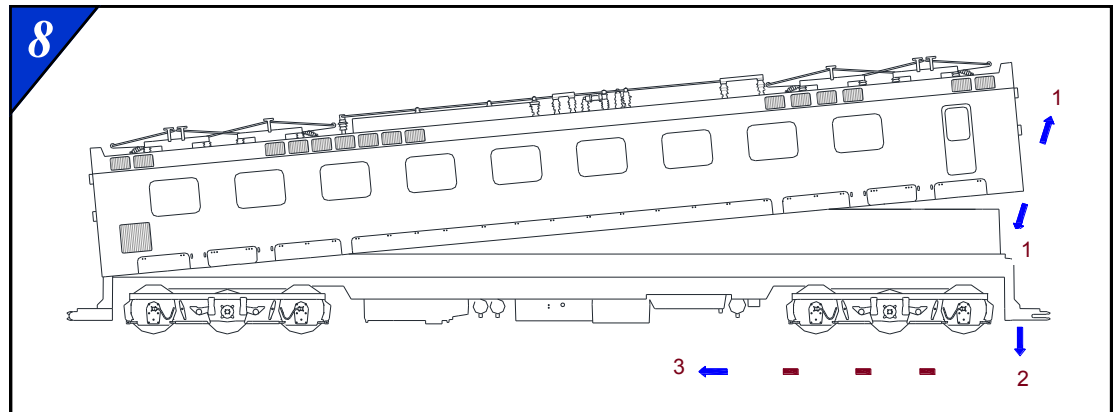
- 1 Entfernen Sie die Kupplungsatrapen beider Steuerwagen, die Sie zusammenkuppeln wollen.
- 2 Entfernen Sie ebenso beide Schneepflüge
- 3 Ziehen Sie vorsichtig beide Drehgestelle aus dem Drehzapfen (achten Sie auf die Kabel)
- 4 Bauen Sie die Kupplungshalter ein (Bauteil G)
- 5 Bauen Sie die Abdeckung an (Bauteil H)
- 6 Befestigen Sie die Drehgestelle wieder
- 7 Verbinden Sie die zwei Züge zusammen mit der Kupplungstange coupling bar (Bauteil I)



Gehäuse des Motorwagens abnehmen

Beginnen Sie immer an einem Ende, niemals in der Mitte fig. 8.

- 1 Ziehen Sie die Gehäuseseiten mit den Fingern auseinander
- 2 Ziehen Sie das Chassis nach unten
- 3 Fahren Sie in der gezeigten Richtung fort, das Chassis nach unten zu ziehen
- 4 Schliessen Sie das Gehäuse bei Bedarf wieder

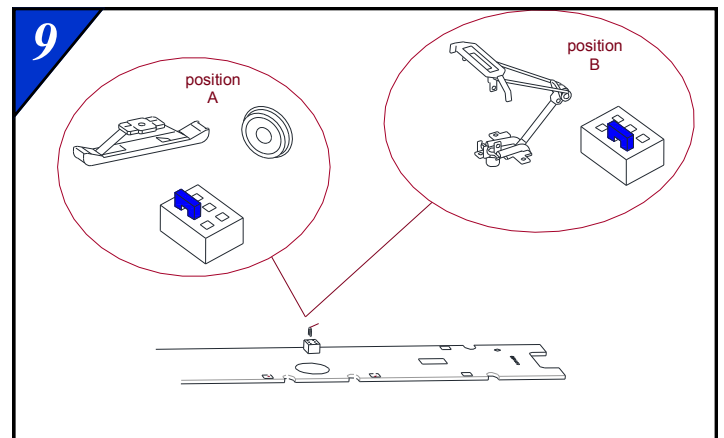


Stromaufnahme umschalten

Ab Werk ist der Zug für die Stromaufnahme von der Schiene eingestellt.

Für die Stromaufnahme über die Oberleitung stecken Sie die Brücke so um, wie in Bild 9 gezeigt.

Bei Digitalbetrieb dürfen Sie den Strom nur von der Schiene aufnehmen.

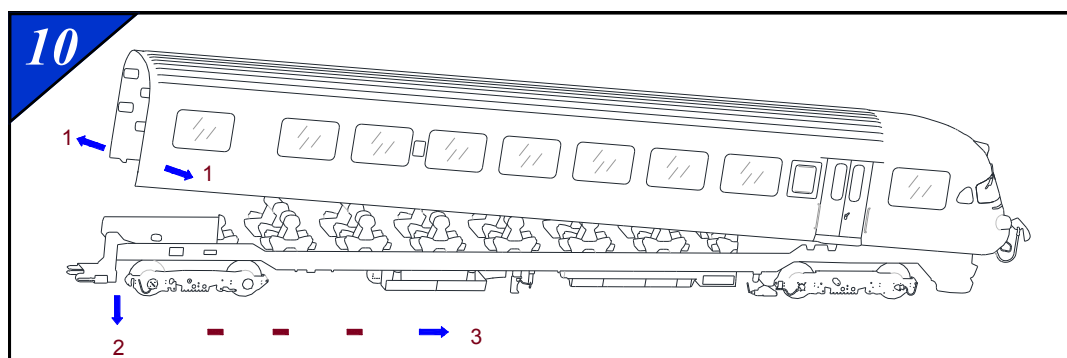


Gehäuse des Wagen 1 / Wagen 2 / Wagen 4 / Wagen 5 / Wagen 6 abnehmen

Beginnen Sie immer an einem Ende, niemals in der Mitte fig. 10.

Beim Steuerwagen (Wagen 1 und Wagen 6) beginnen auf der im Bild gezeigten Seite. Bei den anderen Wagen ist die Anfangsseite nicht wichtig.

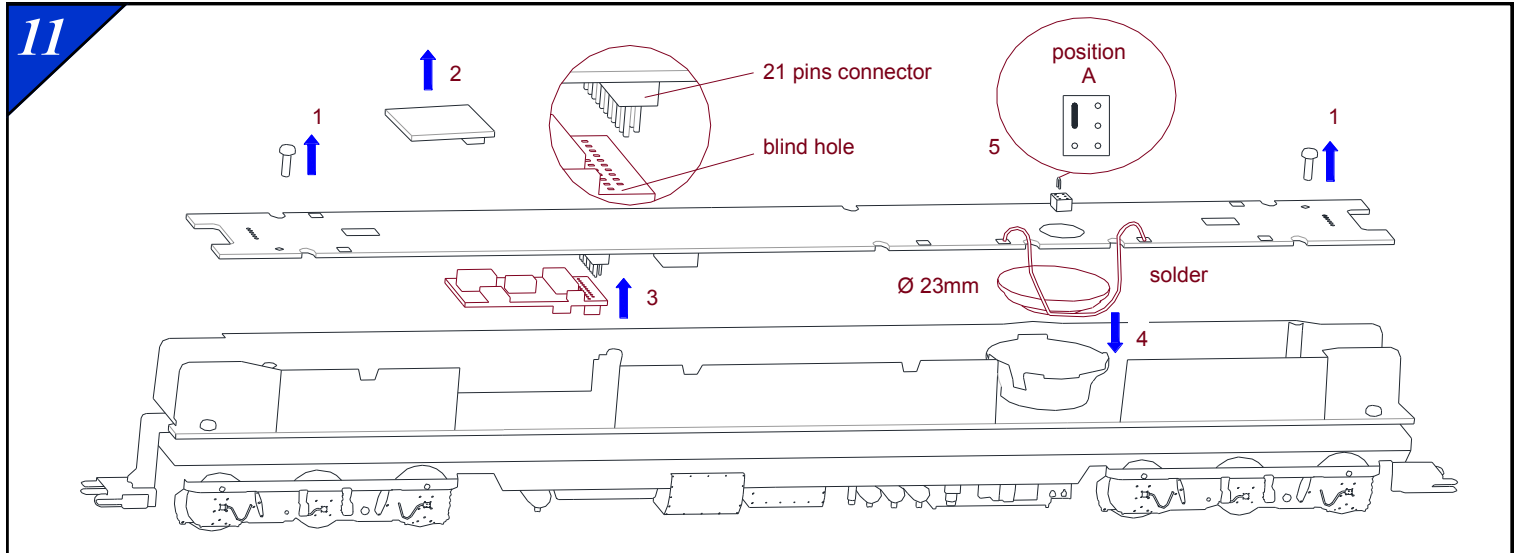
- 1 Ziehen Sie die Gehäuseseiten mit den Fingern auseinander
- 2 Ziehen Sie das Chassis nach unten
- 3 Fahren Sie in der gezeigten Richtung fort, das Chassis nach unten zu ziehen
- 4 Schliessen Sie das Gehäuse bei Bedarf wieder



Digitalisierung des Motorwagens

Nehmen Sie zunächst das Gehäuse des Motorwagens ab und folgen Sie dann den Anweisungen von Bild 11.

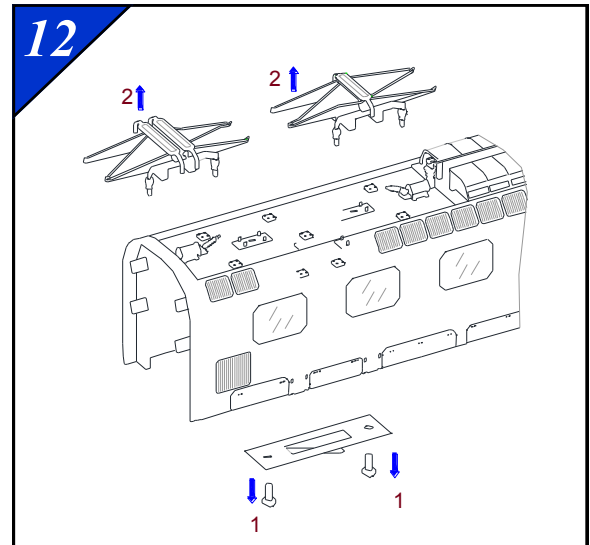
- 1 Schrauben Sie die Leiterplatte ab (achten Sie auf die Kabel). Alternativ können Sie den Decoder seitlich mit einer Pinzette fassen
- 2 Entfernen Sie den Dummy Decoder
- 3 Bauen Sie einen 21-pol Decoder wie gezeigt ein, achten Sie auf die korrekte Ausrichtung. Alle Decoder mit SUSI-Interface auf der Schnittstelle können verwendet werden.
- 4 Wenn Sie einen Sounddecoder benutzen, montieren Sie einen Lautsprecher.
- 5 Im Digitalbetrieb muss der Jumper in Position A sitzen (Auslieferungszustand)



Pantograph wechseln

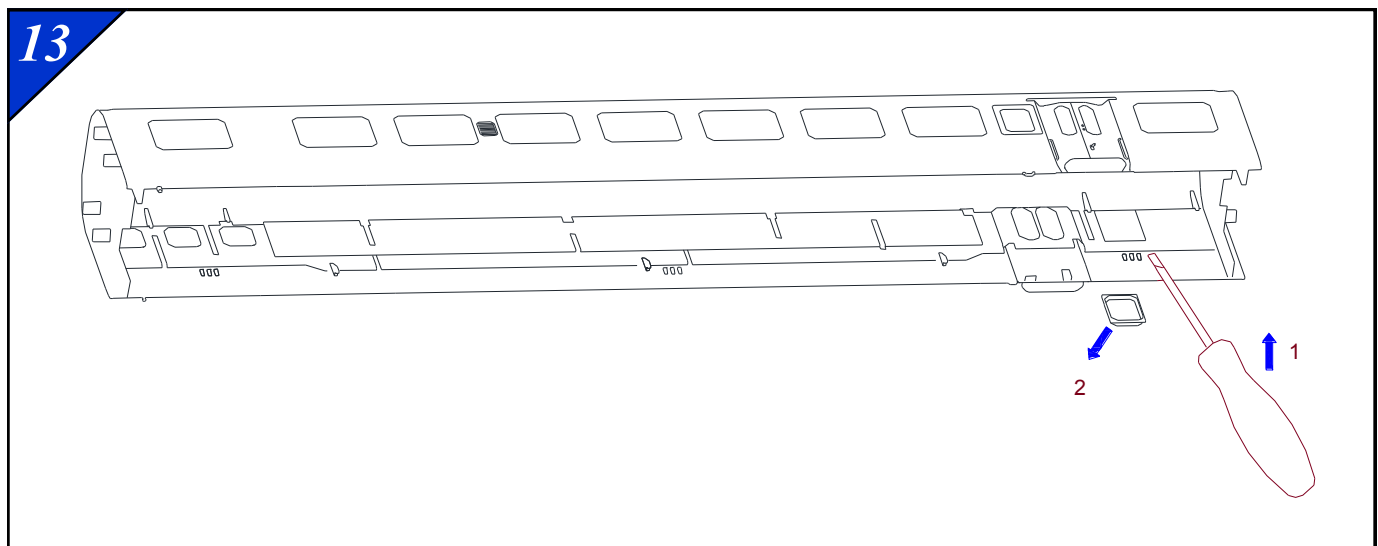
Nehmen Sie zunächst das Gehäuse des Motorwagens ab und folgen Sie dann den Anweisungen von Bild 12.

- 1 Schrauben Sie den Pantograph ab, den Sie auswechseln möchten (um den linken Pantographen zu wechseln entfernen Sie nur die linke Schraube)
- 2 Heben Sie den Pantographen ab



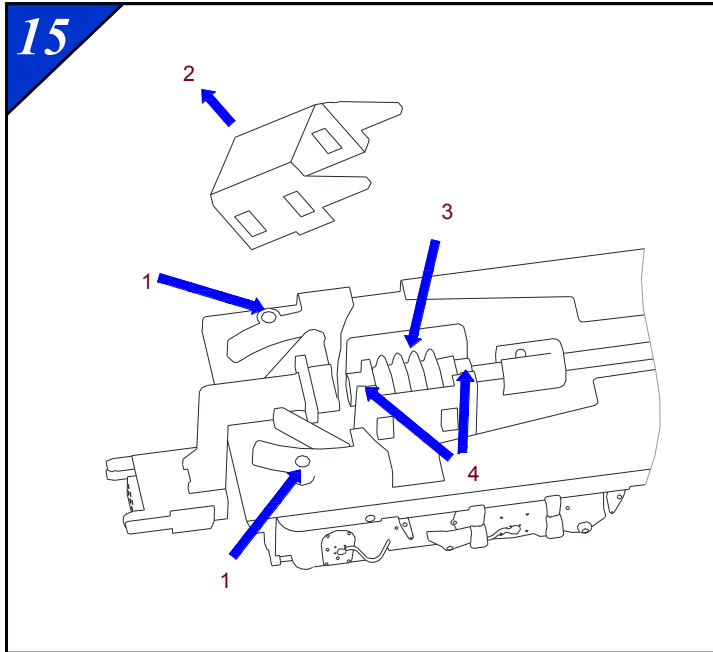
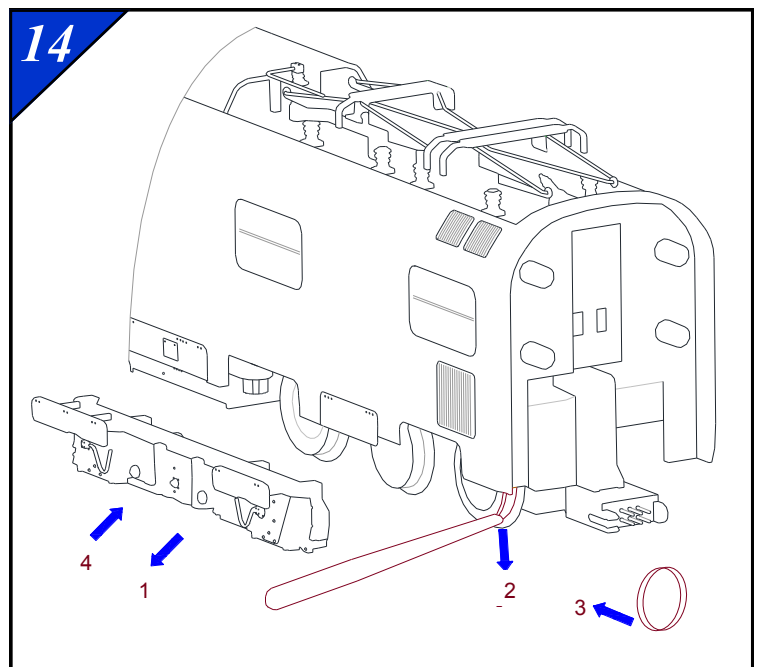
Zielanzeigetafeln auswechseln (Bild 13)

- 1 Nehmen Sie das entsprechende Wagengehäuse ab
- 2 Mit einem kleinen Schraubenzieher trennen Sie das Fenster vom Gehäuse
- 3 Entnehmen Sie die vorhandene Tafel und ersetzen Sie diese durch eine neue



Haftreifen beim Motorwagen wechseln (Bild 14)

- 1 Entfernen Sie die Drehgestelabdeckung
- 2 Entfernen Sie den alten Haftreifen mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Pinzette)
- 3 Legen Sie den neuen Haftreifen auf
- 4 Montieren Sie die Drehgestellabdeckung



Lager und Getriebe ölen (Bild 15)

Entfernen Sie das Gehäuse und die Leiterplatte des Motorwagens, lassen Sie die Kabel angeschlossen

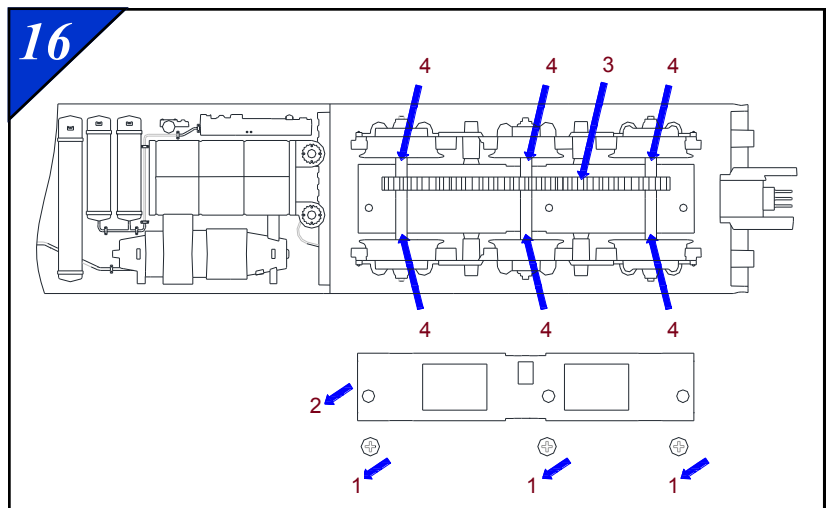
- 1 Schrauben Sie die Inneneinrichtung ab (2 Schrauben auf der einen und 2 Schrauben auf der anderen Seite)
- 2 Nehmen Sie die Schraubenabdeckung ab
- 3 Fetten Sie die Antriebschraube
- 4 Für die Lager benutzen Sie Öl zur Schmierung
- 5 Bauen Sie den Wagen wieder zusammen

Bitte benutzen Sie immer geeignete Schmiermittel

Internes Getriebe schmieren und Achslager ölen (Bild 16)

- 1 Entfernen Sie die drei Schrauben der Getriebeabdeckung
- 2 Entfernen Sie die Getriebeabdeckung
- 3 Fetten Sie die Zahnräder
- 4 Für die Achslager benutzen Sie Öl zur Schmierung.
- 5 Montieren Sie die Getriebeabdeckung wieder

Bitte benutzen Sie immer geeignete Schmiermittel



Version 1.0 - Juni 2013

LS Models
Exclusive

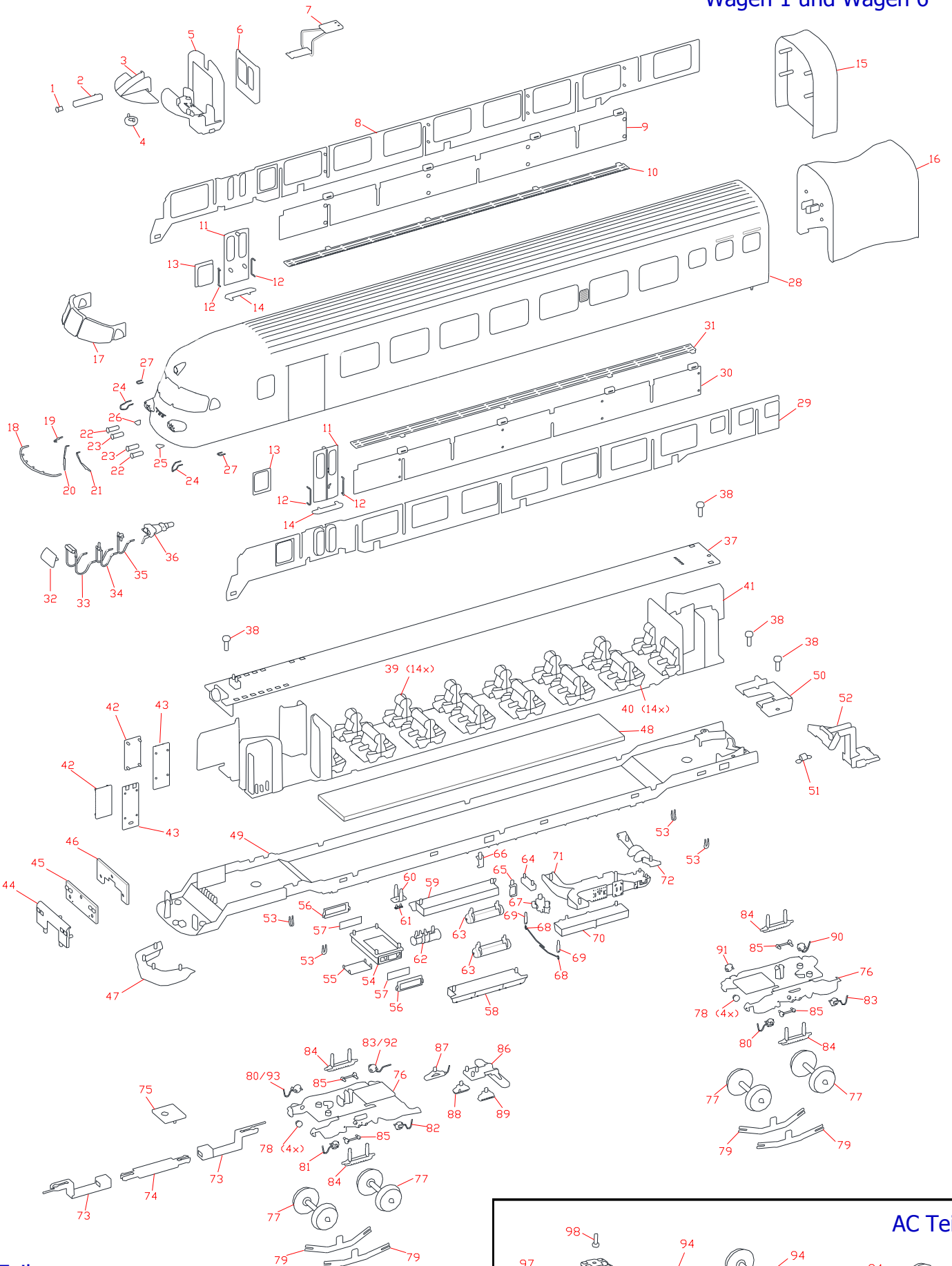
Rue Bosfagne 31
B-4950 SOURBRODT
Tel +32 (0)80 / 86 46 78
Fax +32 (0)80 / 86 46 77

24, Wämperweg,
L-9980 WILWERDANGE
Tel +352 / 09 19 07 425

E-mail : info@lsmodels.com
Site : <http://www.lsmodels.com>

Ersatzteile

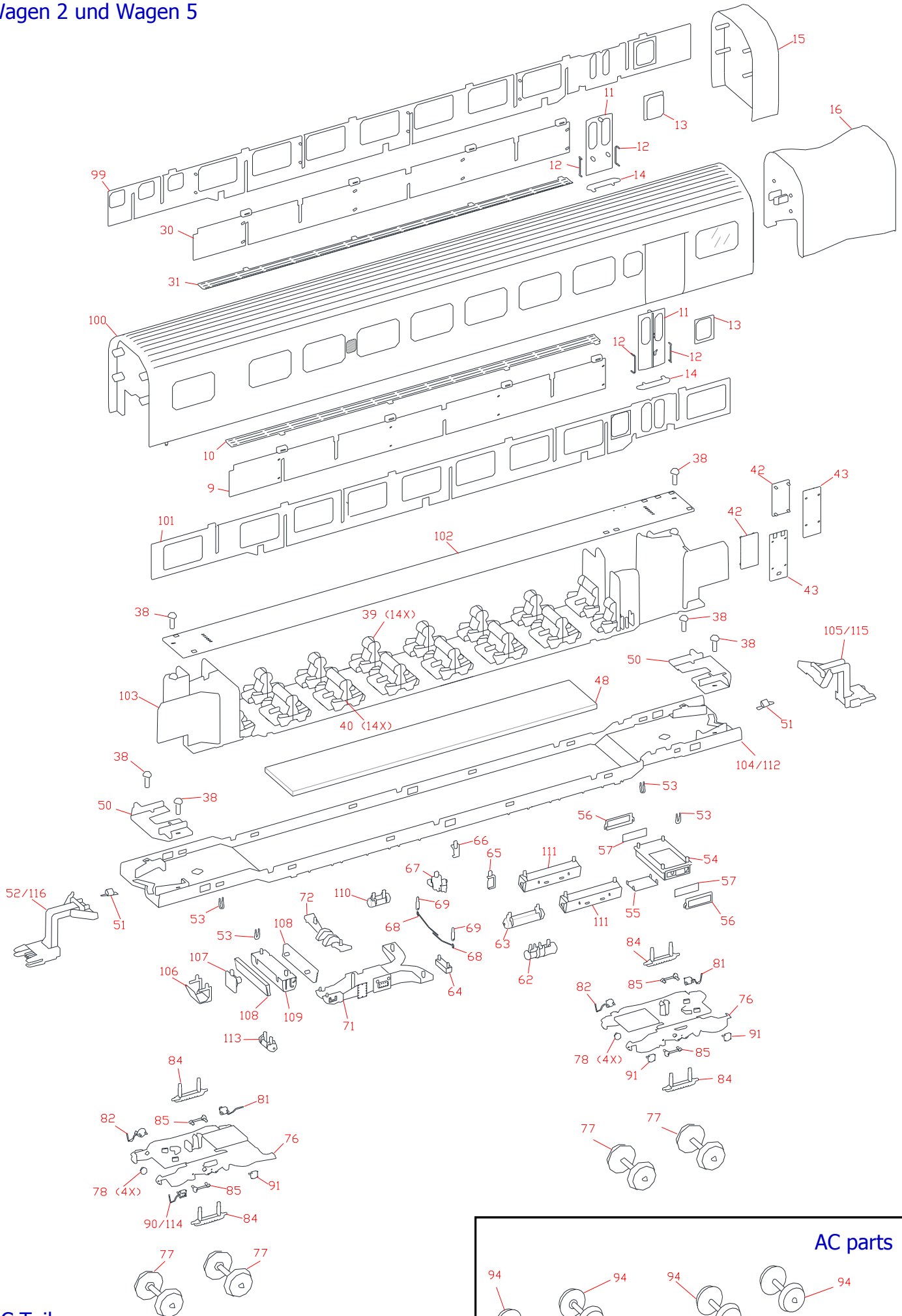
Wagen 1 und Wagen 6



DC Teile

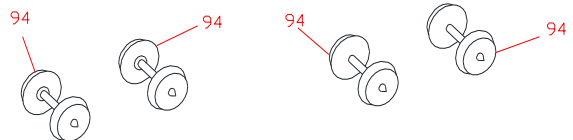
AC Teile

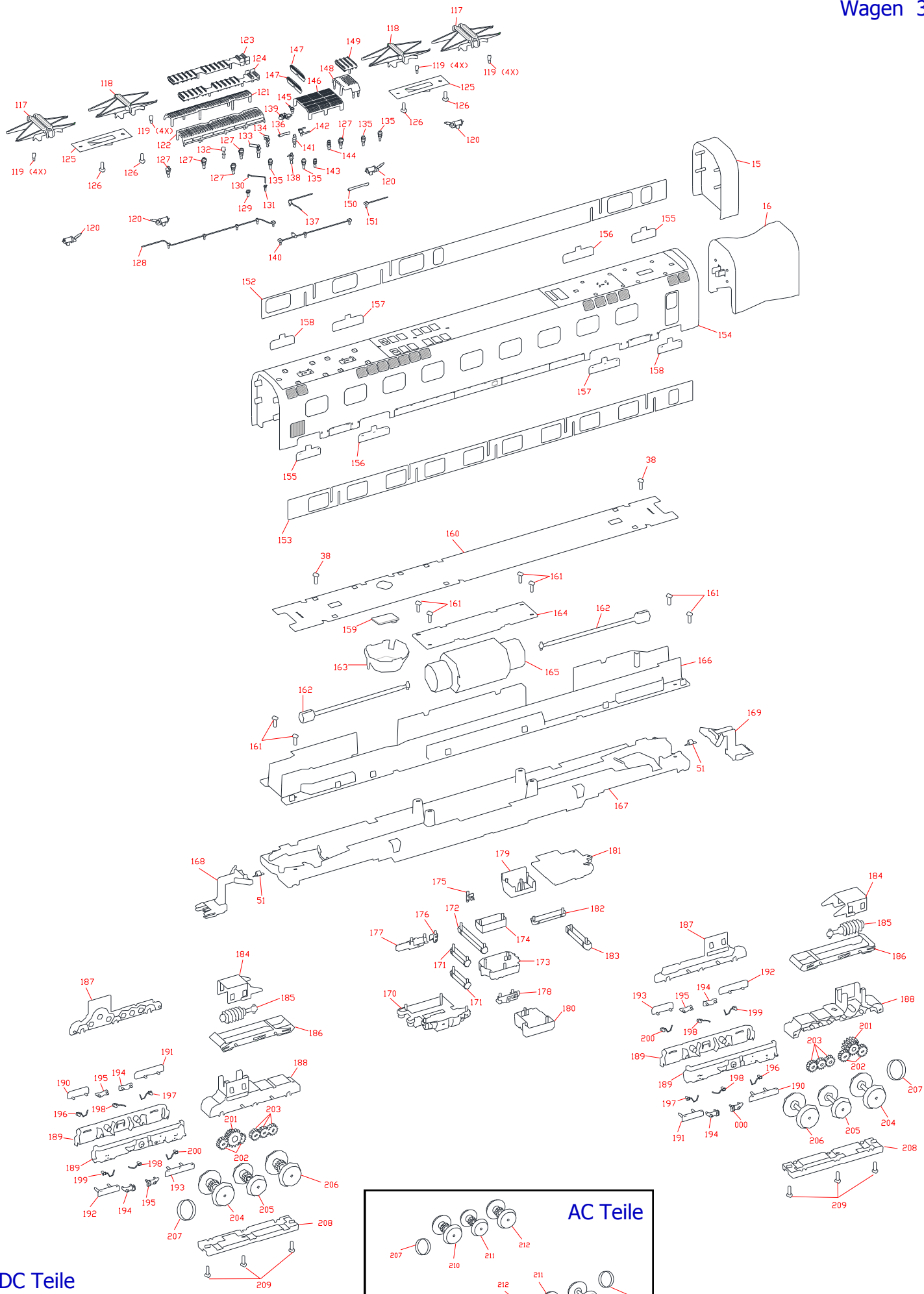
Wagen 2 und Wagen 5



DC Teile

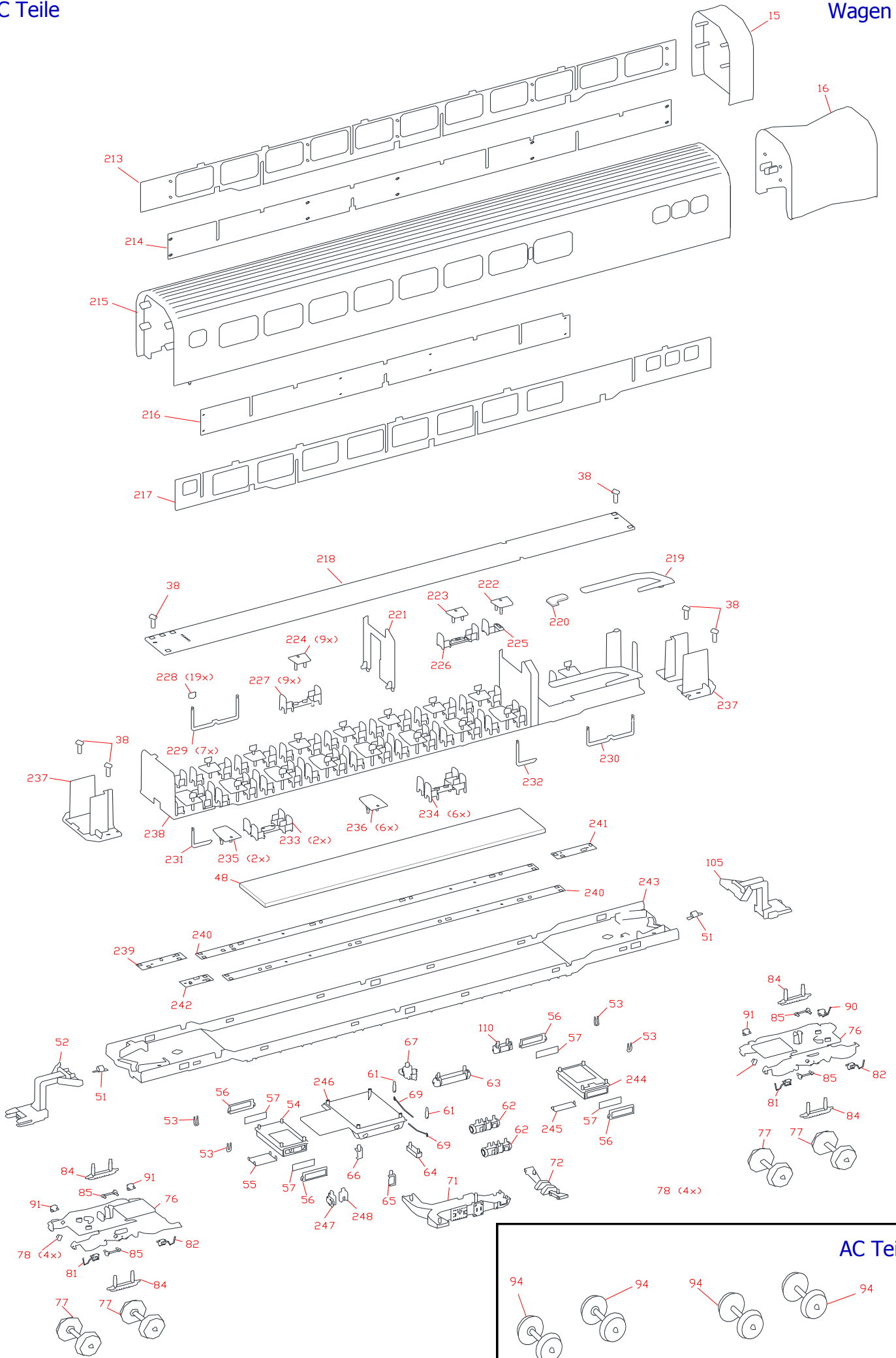
AC parts



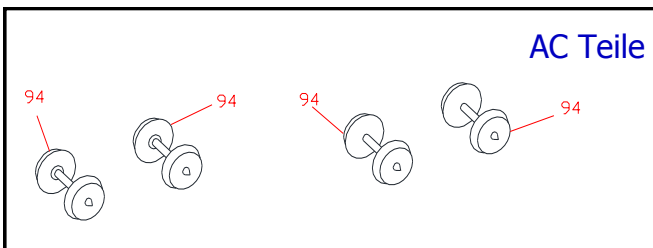


DC Teile

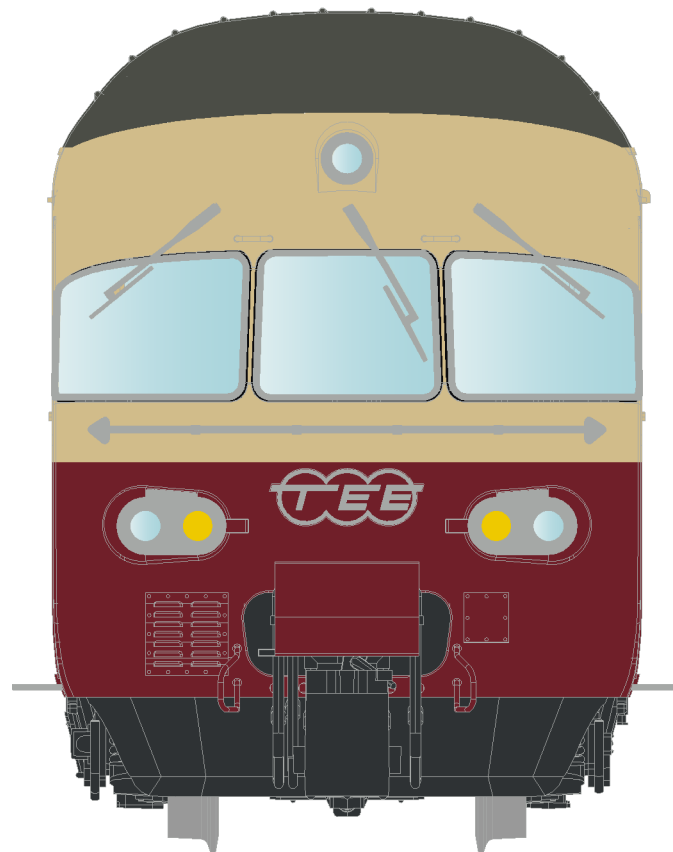
AC Teile



AC Teile



Massstäbliches HO model des RAe TEE II / RABe EC Triebzuges der Schweizerischen Bundesbahnen



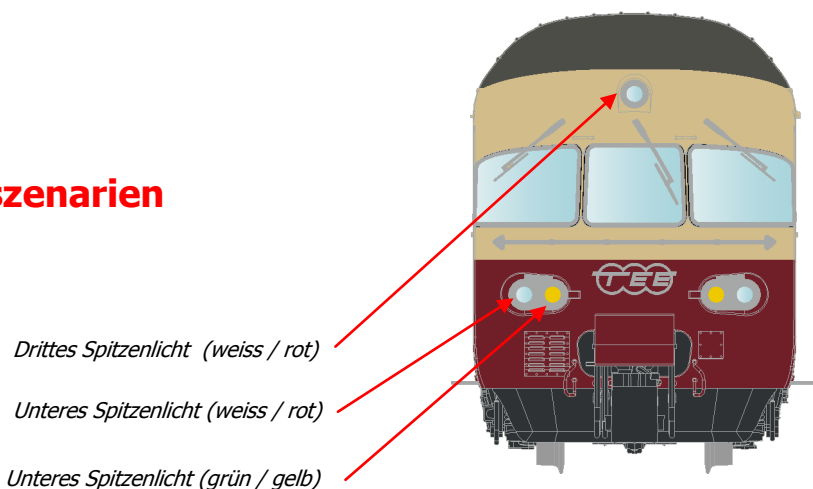
Bedienungsanleitung Digital

- Einleitung
- Lichtszenarien
- Funktionen im Digitalbetrieb
- Funktionen im Analogbetrieb

Einleitung

Dieses Modell ist mit äußerst vorbildgerechten Lichtfunktionen ausgestattet. Im Digitalbetrieb können Sie eine sehr vorbildgerechte Lichtdarstellung genießen. Damit ergänzt die Lichtfunktion den ausserordentlichen Detailreichtum des Modells. Sogar im Analogbetrieb haben Sie eine Reihe von vorbildgerechten Lichtdarstellungen, die einfach einzustellen sind.

Lichtszenarien



Drittes Spitzenlicht (weiss / rot)

Unteres Spitzenlicht (weiss / rot)

Unteres Spitzenlicht (grün / gelb)

Hauptfunktionen			
Zug Alleinfahrt auf Hauptstrecke	<i>F0 on</i>	- drei Weiße Lichter vorne,	- zwei rote Schlusslichter
Warnsignal	<i>F0 + F9 on</i>	- drei rote Lichter in Fahrrichtung	- zwei rote Schlusslichter
Drittes Licht oben aus	<i>F0 + F10 on</i>	- zwei Weiße Lichter in Fahrrichtung	- zwei rote Schlusslichter
Rangier licht	<i>F0 + F6 on</i>	- drei Weiße Lichter in Fahrrichtung	- drei Weiße Lichter hinten
Untere Spitzenlichter gelb anstatt weiß	<i>F0 + F12 on</i>	- untere Spitzenlichter gelb	- zwei rote Schlusslichter
Spitzenlicht vorne rechts grün anstatt weiß	<i>F0 + F17 on</i>	- unten rechts grün, Rest weiß	- zwei rote Schlusslichter
Spitzenlicht vorne links grün anstatt weiß	<i>F0 + F18 on</i>	- unten links grün, Rest weiß	- zwei rote Schlusslichter
Spitzenlicht Führerhaus 1 aus	<i>+ F7 on</i>	- kein Licht an Führerhaus 1 Seite	- Schlusslichter je nach Auswahl Hauptfunktionen
Spitzenlicht Führerhaus 2 aus	<i>+ F8 on</i>	- Spitzenlicht je nach Auswahl Hauptfunktionen	- kein Licht an Führerhaus 2 Seite
Ergänzende Funktionen			
Führerstandsbeleuchtung Fahrrichtungsabhängig	<i>+ F5 on</i>	- in Fahrrichtung vorne Führerstandsbeleuchtung an - Spitzenlicht je nach Auswahl Hauptfunktionen	- Schlusslichter je nach Auswahl Hauptfunktionen
Innenbeleuchtung Wenn die Tischbeleuchtung an ist, wird die Hauptbeleuchtung im Speisewagen gedimmt	<i>+ F2 on</i>	- Innenbeleuchtung + Tischbeleuchtung im Speisewagen - Spitzenlicht je nach Auswahl Hauptfunktionen	- Schlusslichter je nach Auswahl Hauptfunktionen
Zielanzeigetafeln	<i>+ F11 on</i>	- Zielanzeigetafeln im ganzen Zug - Spitzenlicht je nach Auswahl Hauptfunktionen	- Schlusslichter je nach Auswahl Hauptfunktionen
Batteriebeleuchtung	<i>F2 off + F15 on</i>	- gedimmte Batteriebeleuchtung im ganzen Zug - Spitzenlicht je nach Auswahl Hauptfunktionen	- Schlusslichter je nach Auswahl Hauptfunktionen
Beleuchtung Führerstand 1	<i>+ F22 on</i>	- Führerstand 1 beleuchtet - Spitzenlicht je nach Auswahl Hauptfunktionen	- Schlusslichter je nach Auswahl Hauptfunktionen
Beleuchtung Führerstand 2	<i>+ F23 on</i>	- Spitzenlicht je nach Auswahl Hauptfunktionen	- Führerstand 2 beleuchtet - Schlusslichter je nach Auswahl Hauptfunktionen
Automatisches Dimmen im Speisewagen (siehe auch CV 968)	<i>+ F16 on</i>	- Dimmautomatik im Speisewagen aus	

Funktionen im Digitalbetrieb

Die folgende Tabelle listet alle Funktionen in der Standardeinstellung auf:

F0	Front- und Schlusslicht an/aus	F11	Zielanzeigetafeln
F2	Innen- + Tischbeleuchtung	F12	Gelbes Spitzenlicht
F5	Führerstandsbeleuchtung	F15	Batteriebeleuchtung
F6	Rangierlicht	F16	Dimmautomatik an / aus
F7	Lichter Seite 1 aus	F17	Spitzenlicht Grün rechts
F8	Lichter Seite 2 aus	F18	Spitzenlicht Grün links
F9	Warnlicht Schweiz	F22	Führerstandsbel. vorne
F10	Drittes Spitzenlicht oben aus	F23	Führerstandsbel. Hinten

Die Funktion für das Aktivieren der Rangiergeschwindigkeit muss im Decoder eingestellt werden.

Bei Lokomotiven, die werksseitig mit einem Decoder ausgestattet sind, wird die Rangiergeschwindigkeit wie auch das Rangierlicht mit F6 ausgelöst.

Sollten Sie die standardmäßige Funktionszuordnung ändern wollen, können Sie dies über CV-Werte tun. Sie finden die entsprechenden CVs im SUSI-Bereich 2 (CV 940 – CV979).

CV940	Herstellereerkennung - 77 für LS-Modells (nur Lesen)	CV952	Funktion für Zielanzeiger (Standard = 11 -> F11)
CV941	Versionsnummer der Software (nur Lesen)	CV953	Funktion für Warnlicht (Standard = 9 -> F9)
CV943	Funktion für Spitzenlicht (Standard = 0 -> F0)	CV954	Funktion für Drittes Spitzenlicht aus (Standard = 10 -> F10)
CV945	Funktion für Führerstandsbeleuchtung (Standard = 5 -> F5)	CV955	Funktion für gelbes Spitzenlicht (Standard = 12 -> F12)
CV946	Funktion für Rangierlicht (Standard = 6 -> F6)	CV956	Funktion für grünes Spitzenlicht rechts (Standard = 17 -> F17)
CV947	Funktion für Batteriebeleuchtung (Standard = 15 -> F15)	CV957	Funktion für grünes Spitzenlicht links (Standard = 18 -> F18)
CV948	Funktion für Licht Seite 1 an/aus (Standard = 7 -> F7)	CV958	Funktion für Führerstandsbel. vorne (Standard = 22 -> F22)
CV949	Funktion für Licht Seite 2 an/aus (Standard = 8 -> F8)	CV959	Funktion für Führerstandsbel. hinten (Standard = 23 -> F23)
CV950	Funktion für Innenbeleuchtung (Standard = 2 -> F2)	CV960	Funktion für Dimmautomatik (Standard = 16 -> F16)
CV951	Funktion für Tischbeleuchtung (Standard = 8 -> F8)		

Zusätzlich gibt es noch einige CVs, die das Verhalten der Beleuchtung steuern.

CV967	0 = Führerstandsbeleuchtung ist immer an, wenn F5 an 1 = Führerstandsbeleuchtung geht aus, wenn die betreffende Seite mit F7 oder F8 abgeschaltet wird (WerksEinstellung)
CV968	0 = Licht im Restaurantwagen wird nicht automatisch gedimmt bei Tischlicht an 1 = Licht im Restaurantwagen automatisch dimmen bei Tischlicht an (WerksEinstellung)
CV969	5 Helligkeit der Batteriebeleuchtung, Werte von 1 bis 100 zulässig
CV973	0 Automatisches Umschalten auf Batteriebeleuchtung nach X Sekunden Stillstand des Zuges. X = Wert der CV, 0 = Funktion aus

Der Zug verfügt über eine automatische Umschaltung der Stromabnahme, so dass normalerweise immer der in Fahrriichtung vorne befindliche Steuerwagen den Strom für den Decoder und den Motor aufnimmt. Die Beleuchtung wird immer aus beiden Steuerwagen versorgt. Die Umschaltung kann eingestellt werden:

CV974	0 = automatische Erkennung der Fahrriichtung und Umschaltung der Stromaufnahme (WerksEinstellung) 1 = Stromaufnahme immer vom vorderen Steuerwagen 2 = Stromaufnahme immer vom hinteren Steuerwagen
-------	---

Die Lichtelektronik erkennt den Betriebsmodus automatisch. Dies ist für die Umschaltung zwischen Analog- und Digitalbetrieb erforderlich. Falls Sie dies manuell festlegen möchten, können Sie das in CV 977 tun:

CV977	0 = automatische Erkennung Analog/Digital (Standard) 1 = immer Digitalbetrieb (SUSI an) 2 = immer Analogmodus (SUSI aus)
-------	--

Funktionen im Analogmodus

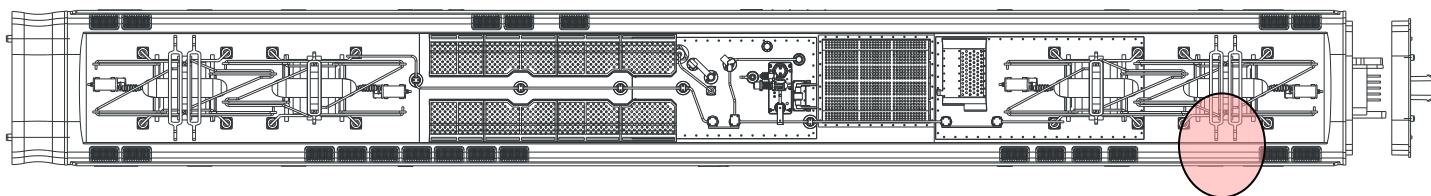
Im Analogbetrieb können Sie Loks mit Dummy- oder Digitaldecoder benutzen. Allerdings ist es analog nicht möglich, Funktionen zu schalten, die muss auf dem PCB selbst passieren.

Hierfür haben wir einen magnetischen Sensor eingebaut, so dass Sie die Lichtfunktionen steuern können, ohne die Lok öffnen zu müssen. Jeder stärkere Magnet ist geeignet. Wenn Sie keine Reaktion sehen, drehen Sie den Magnet um!

Wo sich der magnetisch sensible Bereich befindet, sehen Sie in der folgenden Grafik:



Mit diesem Sensor schalten Sie bei Wagen 1 die Spitzenbeleuchtung ein und aus.



Mit diesem Sensor schalten Sie im ganzen Zug die Innenbeleuchtung ein und aus.



Mit diesem Sensor schalten Sie bei Wagen 6 die Spitzenbeleuchtung ein und aus.

Um den Sensor zu betätigen, halten Sie den Magnet an der gezeigten Stelle über den Wagen. Dabei muss der Zug soviel Strom haben, dass mindestens die Lichter leuchten. Der Status der Funktion wird in einem nichtflüchtigen Speicher gesichert, so dass er auch bei stromlosen Phasen erhalten bleibt.

Sollte Ihre Lok mit einem Decoder ausgerüstet sein, können Sie das Verhalten im Analogbetrieb über die CV970 beeinflussen. Dies ist die CV, in der der Status der Funktionen im analogen Betrieb gesichert wird.

CV970	Bit 0	= Licht Vorne
	Bit 1	= Licht hinten
	Bit 2	= Innen + Tisch + Zielanzeige Beleuchtung

Version 1.0 - Juni 2013

L.S.Models
wekomm Digital

Noackstrasse 1d
D-82152 PLANEGG
Tel +49 (0)180 / 50 60 570
Fax +49 (0)180 / 50 60 571

E-mail : info@wekomm.de
Site : <http://www.lsmodels-wekomm.com>